

Der Held.....

Da sitzt er und erzählt von
großen Taten, wie kühn, wie überlegen er oft
ist, wie er mit Geistern kämpfte
und Piraten...wie stark,
wie tapfer er doch ist!

Doch unser "Held", wie ist er
einsam...verlassen und
oft klitzeklein,
und ohne seine großartigen Märchen,
wär' es, als würd' er gar nicht sein!

Die Tränen, die er in der Nacht
oft weinte, weil nur die Dunkel-
heit bei ihm zu Hause wohnt,
die Fragen, die in ihm aufkeimten,
ob sich für ihn das Leben wirklich
lohnt! Die sah die Welt nicht,
sah nicht sein Gesicht,
er ist der "Held"und Helden
weinen nicht!

Und keinen Menschen lässt er in
die Seele, in seine tiefste Seele
schauen gar, es sieht nie aus,
als ob ihm etwas fehle,
denn er macht ja die großen Taten "wahr"!

Doch die ihn kennen,
scheinen auch zu trauern,
zu trauern, um sein lang verlorenes "Ich",
sie scheinen ihn aus tiefstem Herzen
zu bedauern...,
doch leider merkt er dieses nicht!

Ist so gefangen in den "Heldensagen",
und so verletzbar, dass er nie
gesteht, dass er in dunklen, schweren
Tagen...den Kampf ums Überleben nur
besteht...!

Doch dieses eine Mädchen, das ihn

liebte, sie sah, wie's wirklich
um ihn stand, sie nahm ihn zärtlich
in die Arme und fasste ihn behutsam
bei der Hand...

Lass' los, fall' tief,
ich will Dich halten,
Du brauchst die ganzen Lügen
dann nicht mehr,
ich helfe Dir, Dein Leben zu gestalten,
wirst sehen, es ist gar nicht so schwer!

Du bist für mich der Held in meinem
Leben, ganz einfach nur, weil es Dich
gibt, Geschichten muss es nicht
mehr geben...wenn einer Dich von ganzem
Herzen liebt!

Er schaut Dir hinter die Fassade,
sieht, wie zumute Dir's grad ist,
es wäre jämmerlich und schade,
wenn Du dann tust, als ob Du unbesiegbar
bist!

Hab' Mut und zeig' der Welt die Tränen,
zeig' ihr den Kummer und den Schmerz,
brauchst der Gefühle Dich nie schämen,
sei "Held" und zeig' Dein Menschenherz!

(Claudia Embacher, 21.06.2011)

© **audia Embacher**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)